



Beschlüsse der 07. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 27. Februar 2024

1) Regierungsvorlage betreffend ein Wahlrechtsänderungsgesetz 2024 – Sammelnovelle

Die Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung die Regierungsvorlage betreffend ein Wahlrechtsänderungsgesetz 2024 – Sammelnovelle sowie deren Vorlage an den Landtag beschlossen. Die Regierungsvorlage und der dazu gehörige Bericht werden über das Gesetzgebungsportal (<https://vorarlberg.at/gesetzgebung>) veröffentlicht und können dort eingesehen werden.

2) aha - Jugendinformationszentrum Vorarlberg - Landesbeitrag 2024

Den aha – Jugendinformationszentren in Dornbirn, Bludenz und Bregenz werden für den laufenden Betrieb insgesamt € 524.380,-- zur Verfügung gestellt.

3) aha - Jugendinformationszentrum Vorarlberg - Vorarlberger Jugendkarte (aha-card) 2024

Die Vorarlberger Jugendkarte ‚aha card‘ wird im Jahr 2024 in Höhe von € 477.225,-- unterstützt.

4) aha - Jugendinformationszentrum Vorarlberg - Informationskompetenz im Bereich "Politische Bildung" im Jahr 2024

Dem aha Jugendinformationszentrum wird für die Administration und Durchführung von Aktivitäten im Rahmen des Projekts Jugend & Politik in der außerschulischen Jugendarbeit ein Landesbeitrag in Höhe von € 73.800,-- zur Verfügung gestellt. Im Falle der Aufhebung der Kreditmittelbindung erhöht sich dieser Betrag auf insgesamt € 82.000,--.

5) Ehe- und Familienzentrum - Sockel- und Projektförderungen - Landesbeiträge 2024

Dem Ehe- und Familienzentrum wird im Jahr 2024 ein Landesbeitrag für die Grundförderung sowie die langjährigen Projekte Gigagampfa, Gigagampfa-Elterngruppen und die Ferienwoche in Höhe von insgesamt € 160.560,00,-- zur Verfügung gestellt.

6) Gewährung Landesstipendium aus sozialen Erwägungen

Auf Grund von sozialer Bedürftigkeit wird der Antragstellerin, in Ausnahme zu den Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung für die Förderung von Studierenden, ein Landesstipendium von € 1.250,-- pro Semester bzw € 2.500,-- pro Studienjahr, max. aber insgesamt € 6.250,-- gewährt.

7) Forschungsstrategie Vorarlberg 2024+

Mit der Erstellung einer neuen Wissenschafts- und Forschungsstrategie Vorarlberg 2024+ soll die Pöchhacker Innovation Consulting beauftragt werden. Die Auftragssumme beträgt inkl. Umsatzsteuer € 54.660,--.

8) Jüdisches Museum Hohenems, Jahresbeitrag 2024

Dem Verein Jüdisches Museum Hohenems wird vom Land Vorarlberg im Jahr 2024 zur Abdeckung der Personal- und Betriebskosten inklusive Fair-Pay-Maßnahmen sowie zur Abdeckung des Veranstaltungsprogrammes und der Investitionskosten ein Landesbeitrag in Höhe von insgesamt € 349.500,-- bereitgestellt.

9) Umsetzung der Entgelterhöhung für Pflege- und Betreuungspersonal in privaten Krankenanstalten

Nach dem Pflegefondsgesetz stellt der Bund den Ländern Zweckzuschüsse (u.a.) für die Erhöhung des Entgelts für Mitarbeitende in der Pflege in Krankenanstalten zur Verfügung. Dazu sollen Abwicklungsregelungen sowie eine „Richtlinie über die Auszahlung der Mittel nach dem Pflegefondsgesetz an private Krankenanstalten für das Jahr 2024“ beschlossen werden. Die Umsetzung der Entgelterhöhung ist für das Land kostenneutral, da die Mittel vom Bund zur Verfügung gestellt werden.

10) Gewidmete Studienplätze Humanmedizin gemäß § 71c Abs 5a UG für die Studienjahre 2024/25 und 2025/26

Dem Land Vorarlberg stehen für die Studienjahre 2024/25 und 2025/26 jeweils drei gewidmete Studienplätze für das Fach Humanmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 71c Abs 5a UG zur Verfügung. Personen, denen ein gewidmeter Studienplatz zugewiesen wird, verpflichten sich ua nach erfolgreicher Berufsausbildung (nach Abschluss der postpromotionellen Ausbildung) für mindestens 5 Jahre im öffentlichen Gesundheitsdienst in Vorarlberg tätig zu werden.

Das Land gewährt im Gegenzug Unterstützungsleistungen (Ausbildungskostenzuschuss 1.000 EUR/Monat und einen Reisekostenzuschuss) für die Dauer der Mindeststudienzeit (12 Semester). Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf € 549.990,--.

11) EFRE-Förderung für die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)

Im Rahmen des EU-Programms „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum Österreich 2021-2027 EFRE & JTF“ soll die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) für die Umsetzung des Projektes „Innovation.Transformation.Plattform.Vorarlberg (ITPV)“ in den Jahren 2024 bis 2028 insgesamt € 468.000,-- an EU-Mitteln erhalten.

12) Sauber Heizen für Alle 2024

Mit dem Förderprogramm „Sauber Heizen für Alle“ wird der Umstieg einkommensschwacher Haushalte auf klimafreundliche Heizungen unterstützt. Das Förderprogramm wurde im Rahmen der gemeinsamen Bund/Länder Wärmestrategie entwickelt und zielt auf Haushalte des untersten Einkommensdrittels ab. Die Abwicklung erfolgt wie im Vorjahr in Kooperation zwischen den Bundesländern und der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) in Vertretung des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Für das Jahr 2024 werden dafür € 400.000,-- zur Verfügung gestellt.

13) Aktualisierung der digitalen Orthofotos für die Landesfläche Vorarlberg durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG)

Das LVG steuert und koordiniert die Fernerkundungsagenden der Vorarlberger Landesverwaltung. Zur Aktualisierung der digitalen Orthofotos werden vom LVG 2024 flächendeckende Sommerorthofotos bei der Firma Meixner Vermessung ZT GmbH Wien zum Gesamtpreis von € 199.844,11 netto angekauft.

14) Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Kommunikationskonzeptes "Radfreundlich Vorarlberg" und Abruf von Dienstleistungen für 2024

Die Vorarlberger Landesregierung beschließt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Kommunikationskampagne „Radfreundlich Vorarlberg“ an die Agentur Zeughaus Design GmbH in Feldkirch. Für das Jahr 2024 werden daraus Dienstleistungen in Höhe von maximal € 145.000,-- brutto abgerufen.

15) Bregenz, Landesberufsschule 1-3, Etappenweise Erweiterung und Sanierung

Abschluss der Rahmenvereinbarung für die Leistungen der Örtlichen Bauaufsicht mit der Firma Querformat ZT GmbH, Steinebach 3, 6850 Dornbirn, in Höhe von € 2.429.940,-- inkl. MwSt und Abruf aus der Rahmenvereinbarung in Höhe von € 725.532,-- inkl. MwSt.

16) Amt der Stadt Dornbirn, Abwasserbeseitigungsanlage, BA 103, Gewährung von Beiträgen aus Mitteln des Landes

Der Stadt Dornbirn wird für das Detailprojekt „Erweiterung Lachenmahd, BA 103“, Projekt Nr. SDO.159 zu den mit € 465.000,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 13%iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 60.450,--, gewährt.